

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

---

# FINANZBERICHT

---

1. HALBJAHR 2022/2023



THE GOURMET  
ENTERTAINMENT  
COMPANY

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2022/2023</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS .....	1
2. Geschäftsverlauf .....	2
2.1. Umsatz .....	3
2.2. Ergebnis .....	3
2.3. Bilanz .....	5
2.4. MitarbeiterInnen .....	5
2.5. Airline Catering .....	6
2.6. International Event Catering .....	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels .....	8
2.8. Aktie / Investor Relations .....	9
3. Ausblick .....	11
<b>Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2022/2023 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS</b> .....	<b>13</b>
1. Konzernbilanz zum 30. September 2022 .....	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2022/2023 .....	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	16
4. Konzern-Geldflussrechnung .....	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	18
<b>Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2022/2023</b> .....	<b>19</b>
1. Allgemeine Angaben .....	20
1.1. Grundlagen .....	20
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	20
1.3. Anpassungen gemäß IAS 8 .....	21
1.4. Konsolidierungskreis .....	22
1.5. Saisonalität und Konjunktуреinflüsse .....	23
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz .....	23
2.1. Eigenkapital .....	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	23
3.1. Umsatzerlöse .....	23
3.2. Finanzergebnis .....	24
3.3. Ergebnis je Aktie .....	24
4. Segmentberichterstattung .....	25
5. Sonstige Angaben .....	27
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten .....	27
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht) .....	28
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen .....	28
<b>Erklärungen des Vorstands</b> .....	<b>29</b>
<b>Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses</b> .....	<b>30</b>

# Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2022/2023

## 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
Umsatz	m€	667,16	286,02	378,85	183,18
EBITDA	m€	67,48	48,76	38,31	26,50
EBITDA-Marge	%	10,1 %	17,0 %	10,1 %	14,5 %
EBIT <sup>1</sup>	m€	38,34	23,24	23,51	13,60
EBIT-Marge	%	5,7 %	8,1 %	6,2 %	7,4 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	21,79	13,29	15,27	8,89
Konzernergebnis	m€	14,04	7,79	10,69	5,61
Net Result-Marge	%	2,1 %	2,7 %	2,8 %	3,1 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	26,22	26,43	23,10	17,45
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-11,13	-4,11	-1,87	-2,44
Free Cashflow	m€	15,09	22,32	21,24	15,00
EBITDA je Aktie	€	6,92	5,00	3,93	2,72
EBIT je Aktie	€	3,93	2,38	2,41	1,40
Ergebnis je Aktie	€	1,44	0,80	1,10	0,58
ROS	%	3,3 %	4,6 %	4,0 %	4,9 %

		30. Sep 2022	31. März 2022
Eigenkapital	m€	180,29	135,98
Eigenkapital-Quote	%	17,8 %	15,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	330,50	318,47
Net Debt to EBITDA		2,87	3,31
Net Gearing	%	183,3 %	234,2 %
Working Capital	m€	14,72	-26,50
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	205,06	207,63
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie	€	15,21	11,71
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	90,00	94,00
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	67,70	64,90
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	68,00	76,40
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	662,59	744,44
MitarbeiterInnen		11.206	8.460

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

## 2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Halbjahr					2. Quartal			
		2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	m€	<b>667,16</b>	<b>286,02</b>	<b>381,14</b>	<b>133,3 %</b>	<b>378,85</b>	<b>183,18</b>	<b>195,66</b>	<b>106,8 %</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	7,88	18,66	-10,78	-57,8 %	4,27	7,38	-3,11	-42,2 %
Materialaufwand	m€	-276,72	-102,31	-174,41	-170,5 %	-155,79	-71,38	-84,41	-118,3 %
Personalaufwand	m€	-232,75	-100,53	-132,21	-131,5 %	-132,85	-59,28	-73,57	-124,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-98,89	-53,28	-45,61	-85,6 %	-56,51	-33,55	-22,97	-68,5 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,79	0,20	0,59	289,7 %	0,35	0,13	0,22	165,1 %
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	m€	<b>67,48</b>	<b>48,76</b>	<b>18,72</b>	<b>38,4 %</b>	<b>38,31</b>	<b>26,50</b>	<b>11,81</b>	<b>44,6 %</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-29,14	-25,52	-3,61	-14,2 %	-14,80	-12,90	-1,90	-14,7 %
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	m€	<b>38,34</b>	<b>23,24</b>	<b>15,11</b>	<b>65,0 %</b>	<b>23,51</b>	<b>13,60</b>	<b>9,91</b>	<b>72,9 %</b>
Finanzergebnis	m€	-16,55	-9,94	-6,61	-66,4 %	-8,24	-4,71	-3,53	-75,1 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	m€	<b>21,79</b>	<b>13,29</b>	<b>8,50</b>	<b>63,9 %</b>	<b>15,27</b>	<b>8,89</b>	<b>6,38</b>	<b>71,8 %</b>
Ertragsteuern	m€	-6,34	-4,23	-2,11	-49,9 %	-3,01	-2,45	-0,56	-22,8 %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	m€	<b>15,45</b>	<b>9,06</b>	<b>6,39</b>	<b>70,5 %</b>	<b>12,25</b>	<b>6,43</b>	<b>5,82</b>	<b>90,5 %</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	1,41	1,27	0,14	10,8 %	1,57	0,82	0,75	90,9 %
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	m€	<b>14,04</b>	<b>7,79</b>	<b>6,25</b>	<b>80,2 %</b>	<b>10,69</b>	<b>5,61</b>	<b>5,07</b>	<b>90,4 %</b>
EBITDA-Marge	%	10,1 %	17,0 %			10,1 %	14,5 %		
EBIT-Marge	%	5,7 %	8,1 %			6,2 %	7,4 %		
MitarbeiterInnen		11.206	8.187	3.019	36,9 %	11.717	8.531	3.186	37,4 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Nachdem DO & CO bereits im 1. Quartal mit 288,31 m€ den höchsten Quartalsumsatz der Unternehmensgeschichte vermelden konnte, wurde dieser im 2. Quartal mit 378,85 €m noch einmal deutlich gesteigert. Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 ist mit 667,16 m€ (VJ: 286,02m€) somit mit Abstand das umsatzstärkste Halbjahr der Unternehmensgeschichte.

Die bereits im vergangenen Geschäftsjahr eingetretene Erholung von den Auswirkungen der COVID-19 Krise setzte sich auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 fort. DO & CO profitierte in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte mit einem Umsatz von 378,85 m€ trotz der fortschreitenden Abwertung der türkischen Lira sogar das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte erzielen. Aus Wechselkursänderungen gegenüber dem Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 ergibt sich ein negativer Effekt auf den Konzernumsatz in Höhe von 131,95 m€, welcher größtenteils aus dem Verfall der türkischen Lira resultiert. Nachdem in den türkischen Tochtergesellschaften ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Das Ergebnis war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das Konzernergebnis mit 19,98 m€ um 5,94 m€ höher ausgefallen. Mit Blick auf das Ergebnis ist damit eine Fortsetzung des positiven Trends der letzten Quartale erkennbar. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch im ersten Halbjahr des

Geschäftsjahres 2022/2023 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 205,06 m€ ausgewiesen werden.

## 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 667,16 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 133,3 % bzw. 381,14 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. Halbjahr					2. Quartal				
	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Airline Catering mC	507,16	208,46	298,70	143,3 %	497,65	287,54	130,93	156,61	119,6 %	280,54
International Event Catering mC	99,60	48,73	50,87	104,4 %	99,60	57,42	34,60	22,82	66,0 %	57,42
Restaurants, Lounges & Hotels mC	60,40	28,83	31,57	109,5 %	59,81	33,88	17,65	16,23	91,9 %	33,48
<b>Konzernumsatz</b>	<b>667,16</b>	<b>286,02</b>	<b>381,14</b>	<b>133,3 %</b>	<b>657,06</b>	<b>378,85</b>	<b>183,18</b>	<b>195,66</b>	<b>106,8 %</b>	<b>371,45</b>

Anteil am Konzernumsatz	1. Halbjahr	
	2022/2023	2021/2022
Airline Catering %	76,0 %	72,9 %
International Event Catering %	14,9 %	17,0 %
Restaurants, Lounges & Hotels %	9,1 %	10,1 %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 von 208,46 m€ um 298,70 m€ auf 507,16 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 143,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 76,0 % (VJ: 72,9 %).

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 von 48,73 m€ um 50,87 m€ auf 99,60 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 104,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 14,9 % (VJ: 17,0 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotels** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 von 28,83 m€ um 31,57 m€ auf 60,40 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 109,5 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 9,1 % (VJ: 10,1 %).

## 2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. Halbjahr	IAS 29	1. Halbjahr	1. Halbjahr
		2022/2023	Anwendung	exkl. IAS 29	2021/2022*
				2022/2023	2021/2022*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€</b>	<b>667,16</b>	<b>10,10</b>	<b>657,06</b>	<b>286,02</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	7,88	0,01	7,87	18,66
Materialaufwand	m€	-276,72	-7,77	-268,95	-102,31
Personalaufwand	m€	-232,75	-3,03	-229,71	-100,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-98,89	-1,44	-97,44	-53,28
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,79	0,00	0,79	0,20
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€</b>	<b>67,48</b>	<b>-2,15</b>	<b>69,62</b>	<b>48,76</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-29,14	-2,31	-26,83	-25,52
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>38,34</b>	<b>-4,46</b>	<b>42,80</b>	<b>23,24</b>
Finanzergebnis	m€	-16,55	-7,40	-9,16	-9,94
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>21,79</b>	<b>-11,85</b>	<b>33,64</b>	<b>13,29</b>
Ertragsteuern	m€	-6,34	0,90	-7,24	-4,23
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>15,45</b>	<b>-10,95</b>	<b>26,40</b>	<b>9,06</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	1,41	-5,01	6,42	1,27
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>m€</b>	<b>14,04</b>	<b>-5,94</b>	<b>19,98</b>	<b>7,79</b>
EBITDA-Marge	%	10,1 %	-0,5 PP	10,6 %	17,0 %
EBIT-Marge	%	5,7 %	-0,8 PP	6,5 %	8,1 %
Net Result-Marge	%	2,1 %	-0,9 PP	3,0 %	2,7 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 7,88 m€ (VJ: 18,66 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um 10,78 m€, welche im Wesentlichen aus den hohen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen aus dem ersten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres resultiert.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 102,31 m€ um 174,41 m€ (170,5 %) auf 276,72 m€ bei einem Umsatzanstieg von 133,3 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 35,8 % auf 41,5 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 auf 232,75 m€ (VJ: 100,53 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 34,9 % (VJ: 35,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Anstieg von 45,61 m€ bzw. 85,6 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,8 % (VJ: 18,6 %).

Das Ergebnis aus der nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 0,79 m€ (VJ: 0,20 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 10,1 % (VJ: 17,0 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 29,14 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 über dem Vorjahr (VJ: 25,52 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 bei 5,7 % (VJ: 8,1 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 von -9,94 m€ auf -16,55 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten.

Die Ertragsteuern betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 -6,34 m€ (VJ: -4,23 m€), dies stellt eine Veränderung um -2,11 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 29,1 % (VJ: 31,8 %). Die hohe Steuerquote ist insbesondere auf die Anwendung der Regelungen des IAS 29 zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 15,45 m€ und liegt um 6,39 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 1,41 m€ (VJ: 1,27 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 14,04 m€ (VJ: 7,79 m€). Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei 1,44 € (VJ: 0,80 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 auf 2,1 % (VJ: 2,7 %).

## **2.3. Bilanz**

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „*Rechnungslegung in Hochinflationländern*“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich im Vergleich zur Konzernbilanz zum 30. September 2022 vor Anwendung von IAS 29 um 13,51 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einem Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 2,28 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 15,79 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 15,21 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte eine passive latente Steuer in Höhe von 0,58 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2022 180,29 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2022 17,8 % (31. März 2022: 15,6 %).

## **2.4. MitarbeiterInnen**

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 11.206 Beschäftigte (31. März 2022: 8.460 Beschäftigte).

## 2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	507,16	208,46	298,70	143,3 %	497,65	287,54	130,93	156,61	119,6 %	280,54
EBITDA	mC	52,45	38,33	14,11	36,8 %	54,46	29,51	21,92	7,59	34,6 %	29,98
Abschreibungen	mC	-22,63	-19,45	-3,18	-16,3 %	-20,52	-11,44	-9,78	-1,66	-16,9 %	-10,25
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-0,05	0,09	-0,14	-152,8 %	-0,05	-0,04	0,00	-0,04	-1176,9 %	-0,04
Wertminderungen	mC	-0,05	0,00	-0,04	-1384,8 %	-0,05	-0,04	0,00	-0,04	-1176,9 %	-0,04
Zuschreibungen	mC	0,00	0,09	-0,09	-100,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,00
EBIT	mC	29,77	18,97	10,80	56,9 %	33,90	18,04	12,14	5,90	48,6 %	19,69
EBITDA-Marge	%	10,3 %	18,4 %			10,9 %	10,3 %	16,7 %			10,7 %
EBIT-Marge	%	5,9 %	9,1 %			6,8 %	6,3 %	9,3 %			7,0 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,0 %	72,9 %			75,7 %	75,9 %	71,5 %			75,5 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die Division Airline Catering blickt auf ein starkes erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 zurück. Mit einem Umsatz von 507,16 m€ hat die Division Airline Catering das umsatzstärkste Halbjahr der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Diese Leistung ist ein großer Meilenstein von DO & CO, der in Hinblick auf das schwierige aktuelle Marktumfeld umso mehr begeistert. Denn obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr erholte und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der gesamte Airline Catering Markt nur rund 70 % vom Vorkrisenniveau ausmacht.

In den USA wurde mit dem Aufbau des neuen Standorts in Miami begonnen. Ein Objekt mit rund 20.000 m<sup>2</sup> steht zur Verfügung und wird in einem ersten Schritt als Logistikhub für die Event Catering Aktivitäten in Nord-, Mittel- und Südamerika genutzt. Die Gourmetküche wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres den Betrieb aufnehmen. Dabei handelt es sich um den sechsten Standort in den USA nach New York-JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles.

Neben Miami wurde auch in New York die Geschäftstätigkeit ausgeweitet. Bereits seit Mai 2022 sorgt DO & CO nun für die kulinarische Verpflegung auf allen Etihad Airways Flügen ex New York-JFK und nun auch ex Los Angeles. Zusätzlich konnte der Kunde Air Premia am Standort Los Angeles dazugewonnen werden.

Weiters freut sich DO & CO erstmals auch KLM Royal Dutch Airlines als Kunden an den Hochfrequenzstandorten New York-JFK, Chicago und Los Angeles gewonnen zu haben.

In London Heathrow hat sich British Airways entschieden, frische Menüs von DO & CO nun auch in der Economy Class ihrer Langstrecke anzubieten, welche in der Vergangenheit tiefgekühlt von Drittlieferanten bezogen wurden. Damit werden nicht nur möglichst viele marktfrische Rohwaren aus der Region verwendet, sondern auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß stark reduziert, da lange Transportwege der Menüeinzelbestandteile vermieden und die tiefgekühlten Menüs keinen langen Lieferketten mehr unterzogen werden. Dabei ist es selbstverständlich, dass in den von DO & CO täglich frisch produzierten Menüs auch für die Economy Class keinerlei Konservierungsstoffe bzw. Geschmacksverstärker verwendet werden. Damit wird auch gewährleistet, dass die neue Gourmetküche London Heathrow in den nächsten Jahren weit besser ausgelastet sein wird als bisher.



Besonders erfreulich ist, dass die Partnerschaft mit Qatar Airways und Oman Air vertieft werden konnte. DO & CO gewinnt die Ausschreibungen beider Airlines in London Heathrow.

Die Division Airline Catering weist trotz des eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzzanstieg von 143,3 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 beträgt 507,16 m€ (VJ: 208,46 m€). Das EBITDA liegt mit 52,45 m€ um 14,11 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 29,77 m€ (VJ: 18,97 m€). Das Ergebnis der Division Airline Catering ist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationenländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das EBITDA mit 54,46 m€ um 2,02 m€, das EBIT mit 33,90 m€ sogar um 4,13 m€ höher ausgefallen.

## 2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	99,60	48,73	50,87	104,4 %	99,60	57,42	34,60	22,82	66,0 %	57,42
EBITDA	m€	10,22	10,93	-0,71	-6,5 %	10,22	6,01	5,90	0,11	1,8 %	6,01
Abschreibungen	m€	-2,34	-2,47	0,13	5,2 %	-2,34	-1,24	-1,26	0,02	1,9 %	-1,24
EBIT	m€	7,88	8,45	-0,58	-6,8 %	7,88	4,77	4,64	0,13	2,9 %	4,77
EBITDA-Marge	%	10,3 %	22,4 %			10,3 %	10,5 %	17,1 %			10,5 %
EBIT-Marge	%	7,9 %	17,3 %			7,9 %	8,3 %	13,4 %			8,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	14,9 %	17,0 %			15,2 %	15,2 %	18,9 %			15,5 %

Nach langen Zeiten des pandemiebedingten Verzichts ist weiterhin ein starker Anstieg in der Division International Event Catering zu verzeichnen. Große Sport- aber auch Kulturevents finden wieder wie vor der Pandemie statt.

Bereits zum 16. Mal wurde DO & CO mit der kulinarischen Betreuung des UEFA Champions League Finales, eines der wichtigsten Fußball-Events der Welt, beauftragt. Dieses Jahr war besondere Flexibilität und Adaptionfähigkeit gefordert, nachdem das Finale kurzfristig von St. Petersburg ins Pariser Stade de France verlegt wurde. DO & CO konnte erneut seine Qualität als zuverlässiger und flexibler Partner bei internationalen Großveranstaltungen unter Beweis stellen und 5.000 VIP-Gäste in gewohnt hoher Qualität betreuen.

Am gleichen Wochenende fand auch der Formel 1 Grand Prix von Monaco statt, was zeigt, wie rasch sich DO & CO auf die große Nachfrage am Markt einstellen konnte. Beide Großevents hatten außergewöhnlich positives Kundenfeedback.

Die neue Formel 1 Saison 2022 verzeichnet mit ihren 22 Rennen in 20 Ländern großes Interesse und eine starke globale Kundennachfrage. Ein neues, innovatives und maßgeschneidertes Hospitality-Konzept von DO & CO befindet sich bereits in Umsetzung. Gemeinsam mit der Formel 1 wird stets an der Weiterentwicklung einer einzigartigen „money can't buy experience“ gearbeitet.

Des Weiteren freut sich DO & CO bekanntgeben zu dürfen, dass der Paddock Club in Miami ab der kommenden Formel 1 Saison 2023 für die nächsten fünf Jahre von DO & CO betrieben wird.

Auch dieses Jahr traf die internationale Tennis-Elite im Mai beim ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie aufeinander. DO & CO kreierte hierfür erneut ein einzigartiges Hospitality-Konzept, das äußerst großen Anklang bei Gästen, Sponsoren und Spielern fand. Mit 34.000 Gästen wurden über einen Zeitraum von zehn Tagen bei dem fulminanten Event mehr Gäste denn je verköstigt.

Die Allianz Arena des FC Bayern München beherbergte, seit April 2022 wieder ohne Kapazitätsbeschränkungen, neun Fußballmatches, darunter das Champions-League Spiel gegen den FC Barcelona, mit bis zu 75.000 Gästen. Des Weiteren bediente DO & CO auch einige Konzerte der Extraklasse im Münchner Olympiapark. Hierzu zählten unter anderem die Auftritte von „The Rolling Stones“, „Guns n' Roses“ und Ed Sheeran mit jeweils bis zu 70.000 Gästen, außerdem das zweitägige Musikfestival Superbloom mit 100.000 Gästen sowie über elf Tage die European-Championships mit 1,47 Millionen BesucherInnen.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr um 104,4 % auf 99,60 m€ (VJ: 48,73 m€). Das EBITDA liegt mit 10,22 m€ um 0,71 m€ unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 7,88 m€ (VJ: 8,45 m€). Die Reduktion des EBITDA und EBIT im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus COVID-19 Unterstützungsleistungen aus dem Vorjahr.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	60,40	28,83	31,57	109,5 %	59,81	33,88	17,65	16,23	91,9 %	33,48
EBITDA	m€	4,81	-0,50	5,31	1.055,4 %	4,94	2,79	-1,33	4,11	310,2 %	2,73
Abschreibungen	m€	-4,11	-3,66	-0,45	-12,4 %	-3,92	-2,09	-1,83	-0,26	-14,0 %	-2,08
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00
Wertminderungen	m€	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00
EBIT	m€	0,70	-4,19	4,88	116,7 %	1,02	0,70	-3,18	3,88	122,0 %	0,65
EBITDA-Marge	%	8,0 %	-1,7 %			8,3 %	8,2 %	-7,5 %			8,1 %
EBIT-Marge	%	1,2 %	-14,5 %			1,7 %	2,1 %	-18,0 %			1,9 %
Anteil am Konzernumsatz	%	9,1 %	10,1 %			9,1 %	8,9 %	9,6 %			9,0 %

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division Benchmark für beste Qualität, Training, Branding und Imageträger der Gruppe. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, Delivery Services und Airport Gastronomie.

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 war von der erhofften Erholung des internationalen Tourismus geprägt. Von der vereinfachten internationalen Mobilität profitierte nicht nur die Reisebranche, sondern auch die Gastronomie. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels zeigte deshalb einen positiven Trend bei Nachfrage und Auslastung.

Das DO & CO Boutique Hotel in München, welches sich in bester Lage in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World befindetet, verzeichnete herausragende Auslastungsquoten. Zusätzlich werden an der gleichen Location zwei Restaurant

betrieben, eines mit asiatisch-internationaler Küche, das andere mit mediterranen Spezialitäten.

Am Flughafen Wien konnte DO & CO nach einer zweijährigen Pause mit Ende März 2022 wieder die Restaurants und Shops am neu gestalteten Terminal 2 öffnen. Durch die bereits mehr als zehn Jahre bestehende Partnerschaft mit dem Flughafen Wien ist es DO & CO ein besonderes Anliegen, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter zu stärken.

Auch in dieser Division gibt es einen weiteren Erfolg zu vermelden. Seit Juni 2022 wird auch die Premium Lounge der Qatar Airways am Flughafen London Heathrow mit über zehntausend Gästen pro Monat von DO & CO kulinarisch betreut.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 60,40 m€ (VJ: 28,83 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 109,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 4,81 m€ um 5,31 m€ bzw. 1.055,4 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 0,70 m€ (VJ: -4,19 m€).

## 2.8. Aktie / Investor Relations

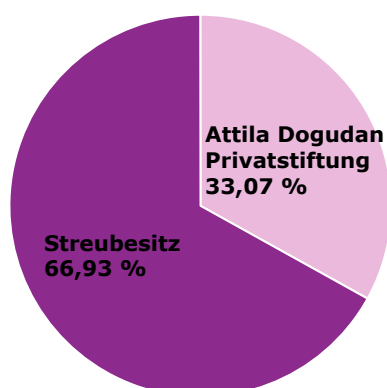
### Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	90,00	82,70	82,80	77,80
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	67,70	64,90	67,70	64,90
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	68,00	70,00	68,00	70,00
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	662,59	682,08	662,59	682,08

1... Schlusskurs

### Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2022 befinden sich 66,93 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (33,07 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



## Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

## Finanzkalender

16.02.2023 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2022/2023

## Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von fünf internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 112,39 € (Stand: 30. September 2022).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage [www.doco.com](http://www.doco.com) unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations  
Email: [investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)

### 3. Ausblick

Alle Unternehmensbereiche sehen sich einer anhaltend starken Nachfrage gegenüber.

In der Sparte *Airline Catering* konnte DO & CO aufgrund von außergewöhnlicher Agilität seine Marktposition selbst während der Pandemie weiter stärken. Als zuverlässiger und erfahrener Partner reagierte das Unternehmen flexibel auf die sich ständig ändernden Marktgegebenheiten. Da im laufenden Geschäftsjahr neue Kunden gewonnen wurden und allgemein der Luftverkehr seit der Aufhebung von Covid-19 Restriktionen wieder deutlich an Fahrt gewinnt, ist die Nachfrage in dieser Division besonders groß.

DO & CO übernimmt das Management des Caterings für Qatar Airways in Doha, und ist besonders stolz von der besten Airline der Welt als Partner ausgesucht worden zu sein. Qatar Airways wurde im Jahr 2022 von Skytrax als erste und einzige Airline der Welt zum siebten Mal mit dem Award "The World's Best Airline" ausgezeichnet. Seit 1. November fliegen auf Flügen ex Doha Menüs von DO & CO.

Das Klientel der Division *International Event Catering* ist gleichermaßen loyal wie hochrangig. So wird DO & CO heuer neuerlich auf exklusiven Veranstaltungen wie dem ATP-Tennis Erste Bank Open in Wien oder dem weltweit bekannten Skirennen in Kitzbühel für kulinarische Genussmomente auf höchstem Niveau sorgen. Auch mit der Formel 1 wurde die Zusammenarbeit im laufenden Geschäftsjahr weiter ausgebaut. Nach Montreal, Zandvoort und Monza stehen in der zweiten Jahreshälfte unter anderem der Große Preis der USA, Mexiko sowie das Saisonfinale in Abu Dhabi bevor. Zusätzlich konnte das Unternehmen internationale Ausschreibungen für sich entscheiden und so stetig seinen Kundenstamm ausbauen. In diesem Zusammenhang ist DO & CO hoch erfreut erstmals für die FIFA "Gourmet Entertainment Partner" der WM in Katar zu sein, die direkt im Anschluss an das große Formel 1 Saisonfinale in Abu Dhabi stattfindet. Das Team von DO & CO zeigt wiederholt, zu welchen organisatorischen Höchstleistungen es fähig ist. DO & CO wird beim größten Sport Event der Welt innerhalb von nur 29 Tagen bei allen 64 Spielen in 8 Stadien die VIPs und VVIPs kulinarisch verwöhnen.

Nach langen Zeiten des pandemiebedingten Verzichts ist die Ausgehfreude der Menschen nun besonders groß. In den Hotels und Restaurants herrscht daher reger Betrieb. Gleichermäßen erfreulich zeigt sich auch die Nachfrage im Gourmet Retail. Die bevorstehenden Feiertage in der Advents- und Weihnachtszeit lassen einen weiteren Anstieg der Umsatzzahlen der Division *Hotel, Restaurant & Lounges* erwarten.

Aktuellen Herausforderungen, wie steigenden Rohstoff- und Energiepreisen, begegnet DO & CO durch eine proaktive Herangehensweise. Da das Unternehmen langfristige und gute Partnerschaften mit seinen Kunden pflegt, konnten bereits in einer Vielzahl an Bereichen Preiserhöhungen realisiert werden. Das Management von DO & CO ist daher positiv gestimmt, dass die Kostensteigerungen, die sich seinem Einflussbereich entziehen, weitestgehend weitergegeben werden können.

Die Pandemie hat auch am Arbeitsmarkt Spuren hinterlassen, so dass sich der Hospitality Sektor einem kleiner gewordenen Pool an Fachpersonal gegenüber sieht. DO & CO hat diese Herausforderung bereits frühzeitig erkannt und mit der unternehmensweiten Etablierung neuer flexibler Arbeitszeitmodelle reagiert. Des Weiteren wurden modernisierte Rahmenbedingungen geschaffen und an die Wünsche von MitarbeiterInnen angepasst, wodurch es dem Unternehmen gelang zahlreiche Talente zu akquirieren. DO & CO ist stets bestrebt auf neue Entwicklungen am Arbeitsmarkt zu reagieren und als Vorreiter in seiner Branche diesen aktiv mitzugestalten. Mit herausragender Bezahlung, einem hohen Ausmaß an Flexibilität,

vielfältigen Karrieremöglichkeiten sowie dem Menschen im Fokus hat DO & CO das Ziel sich zum besten Arbeitgeber der Branche zu etablieren.

Ein stets vorausschauend agierendes Management, Innovation, höchste Produktqualität sowie top ausgebildete MitarbeiterInnen bilden die Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Geschäftsmodells in bewegten Zeiten. Das Unternehmen nimmt weiterhin an großen Ausschreibungen vor allem im Bereich Airline Catering teil. Das Management von DO & CO ist davon überzeugt den erfolgreichen Weg der vergangenen Quartale fortsetzen zu können.

# **Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2022/2023 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS**

# 1. Konzernbilanz zum 30. September 2022

<b>A K T I V A</b>		<b>in m€</b>	<b>30. Sep 2022</b>	<b>31. März 2022</b>
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		25,65	26,49
	Sachanlagen		393,53	367,65
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		3,85	0,56
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		2,37	1,63
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		22,09	17,47
	Latente Steueransprüche		14,46	16,71
	Übrige langfristige Vermögenswerte		21,82	23,92
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>483,75</b>	<b>454,44</b>
	Vorräte		41,21	26,53
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		167,40	92,37
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		33,20	25,69
	Steuererstattungsansprüche		0,11	0,18
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		53,97	34,59
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		205,06	207,63
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		25,92	27,54
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>526,88</b>	<b>414,53</b>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.010,63</b>	<b>868,97</b>
<hr/>				
<b>P A S S I V A</b>		<b>in m€</b>	<b>30. Sep 2022</b>	<b>31. März 2022</b>
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		138,04	124,00
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-87,44	-108,13
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-4,15	-3,52
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>		<b>148,22</b>	<b>114,12</b>
	Nicht beherrschende Anteile		32,07	21,86
2.1.	<b>Eigenkapital</b>		<b>180,29</b>	<b>135,98</b>
	Anleihe		90,09	88,76
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		406,91	399,13
	Langfristige Rückstellungen		21,42	19,41
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,01	0,01
	Latente Steuerschulden		8,98	5,70
	<b>Langfristige Schulden</b>		<b>527,43</b>	<b>513,02</b>
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		65,50	57,58
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		158,86	101,44
	Kurzfristige Rückstellungen		23,84	17,01
	Steuerschulden		5,93	4,56
	Sonstige Verbindlichkeiten		43,63	33,65
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		5,14	5,71
	<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>302,91</b>	<b>219,96</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>1.010,63</b>	<b>868,97</b>



## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2022/2023

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
3.1	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>667,16</b>	<b>286,02</b>	<b>378,85</b>	<b>183,18</b>
	Sonstige betriebliche Erträge	7,88	18,66	4,27	7,38
	Materialaufwand	-276,72	-102,31	-155,79	-71,38
	Personalaufwand	-232,75	-100,53	-132,85	-59,28
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98,89	-53,28	-56,51	-33,55
	Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,79	0,20	0,35	0,13
	<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>67,48</b>	<b>48,76</b>	<b>38,31</b>	<b>26,50</b>
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-29,14	-25,52	-14,80	-12,90
	<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>38,34</b>	<b>23,24</b>	<b>23,51</b>	<b>13,60</b>
	Finanzierungserträge	1,19	1,19	0,77	0,73
	Finanzierungsaufwendungen	-10,08	-11,00	-4,98	-5,63
	Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-7,39	0,00	-3,39	0,00
	Sonstiges Finanzergebnis	-0,27	-0,13	-0,66	0,19
3.2	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16,55</b>	<b>-9,94</b>	<b>-8,24</b>	<b>-4,71</b>
	<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>21,79</b>	<b>13,29</b>	<b>15,27</b>	<b>8,89</b>
	Ertragsteuern	-6,34	-4,23	-3,01	-2,45
	<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>15,45</b>	<b>9,06</b>	<b>12,25</b>	<b>6,43</b>
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	1,41	1,27	1,57	0,82
	<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>14,04</b>	<b>7,79</b>	<b>10,69</b>	<b>5,61</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>14,04</b>	<b>7,79</b>	<b>10,69</b>	<b>5,61</b>
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.3 <b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,44</b>	<b>0,80</b>	<b>1,10</b>	<b>0,58</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>15,45</b>	<b>9,06</b>	<b>12,25</b>	<b>6,43</b>
Anpassung aus Hyperinflation	26,17	0,00	0,70	0,00
Währungsumrechnung	2,83	-3,62	1,15	1,79
Ertragsteuern	-1,85	-0,04	-0,80	-0,47
Cash Flow Hedge Rücklage	4,30	0,51	2,60	0,20
Ertragsteuern	-0,99	-0,13	-0,60	-0,05
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>30,46</b>	<b>-3,29</b>	<b>3,05</b>	<b>1,47</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-2,01	-0,56	-2,18	-0,07
Ertragsteuern	0,41	0,11	0,44	0,01
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1,60</b>	<b>-0,46</b>	<b>-1,73</b>	<b>-0,06</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>28,86</b>	<b>-3,74</b>	<b>1,31</b>	<b>1,41</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44,30</b>	<b>5,31</b>	<b>13,57</b>	<b>7,84</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	9,57	-0,79	0,22	0,97
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>34,73</b>	<b>6,10</b>	<b>13,34</b>	<b>6,87</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

## 4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>21,79</b>	<b>13,29</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	29,14	25,52
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,05	0,00
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,79	-0,20
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-1,24	-11,28
+/- Zinssaldo	8,91	9,84
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	7,39	0,00
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>65,14</b>	<b>37,17</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-116,34	-55,81
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6,50	1,16
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	73,14	44,87
- Zahlungen für Ertragsteuern	-2,23	-0,95
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>26,22</b>	<b>26,43</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,96	0,51
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,00	0,01
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-12,48	-5,67
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,34	-0,05
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,42	-0,10
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,18
+ erhaltene Zinsen	1,14	1,01
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11,13</b>	<b>-4,11</b>
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	0,00	0,63
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-15,91	-10,75
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-7,80	-9,95
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-23,72</b>	<b>-20,07</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-8,63</b>	<b>2,24</b>
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,63	207,60
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	6,56	0,01
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,50	-0,35
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	205,06	209,49
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-8,63</b>	<b>2,24</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion	Summe			
<b>Stand per 1. April 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>124,00</b>	<b>-104,87</b>	<b>-5,05</b>	<b>1,79</b>	<b>-3,52</b>	<b>114,12</b>	<b>21,86</b>	<b>135,98</b>	
Gesamtergebnis				14,04	18,18	-0,80	3,31		<b>34,73</b>	9,57	44,30	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,64	<b>-0,64</b>	0,64	0,00	
<b>Stand per 30. Sep 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>138,04</b>	<b>-86,70</b>	<b>-5,85</b>	<b>5,10</b>	<b>-4,15</b>	<b>148,22</b>	<b>32,07</b>	<b>180,29</b>	
<b>Stand per 1. April 2021</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>113,01</b>	<b>-90,86</b>	<b>-3,78</b>	<b>-1,25</b>	<b>-1,40</b>	<b>117,48</b>	<b>32,89</b>	<b>150,37</b>	
Gesamtergebnis				7,79	-1,84	-0,23	0,38		<b>6,10</b>	-0,79	5,31	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								0,10	<b>0,10</b>	-0,10	0,00	
<b>Stand per 30. Sep 2021*</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>120,80</b>	<b>-92,70</b>	<b>-4,01</b>	<b>-0,86</b>	<b>-1,31</b>	<b>123,68</b>	<b>32,01</b>	<b>155,69</b>	

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

# **Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2022/2023**

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2022/2023 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2022 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2022 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

## 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die

Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 30. September 2022 (2003=100) betrug 1.046,89 (31. März 2022: 843,64).

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 30. September 2022 um 15,79 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (10,16 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (3,38 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (2,17 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 15,21 m€, wobei 6,20 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 0,58 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 ein Verlust in Höhe von 7,39 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 steigt in absoluten Zahlen um 7,77 m€, der Abschreibungsaufwand um 2,31 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 10,95 m€, wovon 5,01 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 26,17 m€. Davon entfallen 11,21 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

Darüber hinaus stimmen die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2022 überein.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2022 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

### **1.3. Anpassungen gemäß IAS 8**

Zum 31. März 2022 wurde der Konzernabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2021 rückwirkend gemäß IAS 8.42 korrigiert. Aus dieser Korrektur ergeben sich auch Berichtigungen des zum 30. September 2021 veröffentlichten Zwischenberichts.

Dies betrifft insbesondere eine Erhöhung der laufenden Abschreibung auf Nutzungsrechte sowie eine Reduktion des Zinsaufwandes aus Leasingverhältnissen und aus der Aufzinsung der Fremdkapitalkomponente der Wandelschuldverschreibungen.

In der folgenden tabellarischen Darstellung sind die Auswirkungen, auf die Konzern-Gewinn und Verlustrechnung und die Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie auf die Konzern-Geldflussrechnung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 ersichtlich.

<b>in m€</b>	<b>Veröffentlicht 30. Sep 2021</b>	<b>Anpassung gemäß IAS 8</b>	<b>Angepasst 30. Sep 2021</b>
Abschreibungen	-25,03	-0,55	-25,58
<b>EBIT</b>	<b>23,86</b>	<b>-0,62</b>	<b>23,24</b>
Finanzergebnis	-11,06	1,12	-9,94
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>12,79</b>	<b>0,50</b>	<b>13,29</b>
Ertragsteuern	-4,19	-0,04	-4,23
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>8,61</b>	<b>0,45</b>	<b>9,06</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-1,29	0,02	-1,27
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>7,32</b>	<b>0,47</b>	<b>7,79</b>
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>0,75</b>	<b>0,05</b>	<b>0,80</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasster Effekt aus Währungsumrechnung (inkl. Ertragsteuern)	-3,60	-0,03	-3,62
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-3,72</b>	<b>-0,03</b>	<b>-3,74</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4,89</b>	<b>0,43</b>	<b>5,31</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-0,77	-0,01	-0,79
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>5,66</b>	<b>0,44</b>	<b>6,10</b>
<b>in m€</b>	<b>Veröffentlicht 30. Sep 2021</b>	<b>Anpassung gemäß IAS 8</b>	<b>Angepasst 30. Sep 2021</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>12,79</b>	<b>0,50</b>	<b>13,29</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	24,97	0,55	25,52
+/- Zinssaldo	10,96	-1,12	9,84
+/- Sonstige Bewegungen innerhalb des Brutto-Cashflows	-11,55	0,07	-11,48
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>37,17</b>	<b>0,00</b>	<b>37,17</b>
+/- Anpassungen des Netto-Cashflows	-10,74	0,00	-10,74
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>26,43</b>	<b>0,00</b>	<b>26,43</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-4,11</b>
+/- Sonstige Bewegungen innerhalb des Finanzierungscashflows	-20,07	0,00	-20,07
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20,07</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,07</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>2,24</b>	<b>0,00</b>	<b>2,24</b>

#### 1.4. Konsolidierungskreis

Die von DO & CO gegründete DO & CO Events USA, Inc. wurde per 30. September 2022 erstkonsolidiert.



## 1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Trotz einer fortschreitenden Erholung auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 sind die durch die COVID-19 Krise ausgelösten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Konjunkteinbußen für den DO & CO Konzern weiterhin spürbar.

Diese Konjunkteinflüsse und die Auswirkungen der COVID-19 Krise im Allgemeinen führen dazu, dass Saisoneinflüsse wie die Urlaubssaison im Vergleich zu Berichtsperioden vor Ausbruch der COVID-19 Krise eine untergeordnete Rolle spielen.

## 2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 2.1. Eigenkapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben. Zum 30. September 2022 sind noch keine Wandelschuldverschreibungen in Aktien gewandelt worden.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Durch die erstmalige Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ steigt das Eigenkapital des Konzerns um 15,21 m€. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.2. enthalten.

## 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	178,47	0,01	10,97	189,46
Österreich	35,78	8,57	20,16	64,51
UK	102,01	49,39	4,45	155,84
Deutschland	15,56	34,71	17,73	68,00
USA	129,93	0,80	0,00	130,72
Spanien	33,56	4,28	4,56	42,40
Sonstige Länder	12,45	1,84	1,94	16,22
<b>Total</b>	<b>507,75</b>	<b>99,60</b>	<b>59,81</b>	<b>667,16</b>

### 3.2. Finanzergebnis

in m€	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,02	0,03	0,00	0,03
Zinsen und ähnliche Erträge	1,17	1,16	0,77	0,70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10,08	-11,00	-4,98	-5,63
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-7,39	0,00	-3,39	0,00
Sonstiges Finanzergebnis	-0,27	-0,13	-0,66	0,19
Summe	-16,55	-9,94	-8,24	-4,71

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 3. des Konzernanhangs verwiesen.

Das Ergebnis aus der der Nettosition der monetären Posten ergibt sich aus der erstmaligen Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.2. enthalten.

### 3.3. Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022*	2. Quartal 2022/2023	2. Quartal 2021/2022*
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>14,04</b>	<b>7,79</b>	<b>10,69</b>	<b>5,61</b>
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,44</b>	<b>0,80</b>	<b>1,10</b>	<b>0,58</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die im Geschäftsjahr 2020/2021 begebenen Wandelschuldverschreibungen könnten in Zukunft zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen.

## 4. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 wie folgt dar:

<b>1. Halbjahr 2022/2023</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	507,16	99,60	60,40	667,16
EBITDA	m€	52,45	10,22	4,81	67,48
Planmäßige Abschreibungen	m€	-22,63	-2,34	-4,11	-29,09
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,05	0,00	0,00	-0,05
Wertminderungen	m€	-0,05	0,00	0,00	-0,05
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	29,77	7,88	0,70	38,34
EBITDA-Marge	%	10,3 %	10,3 %	8,0 %	10,1 %
EBIT-Marge	%	5,9 %	7,9 %	1,2 %	5,7 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,0 %	14,9 %	9,1 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	34,42	2,48	1,20	38,10

<b>1. Halbjahr 2021/2022*</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	208,46	48,73	28,83	286,02
EBITDA	m€	38,33	10,93	-0,50	48,76
Planmäßige Abschreibungen	m€	-19,45	-2,47	-3,66	-25,58
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,09	0,00	-0,02	0,06
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	-0,02	-0,03
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,00	0,09
EBIT	m€	18,97	8,45	-4,19	23,24
EBITDA-Marge	%	18,4 %	22,4 %	-1,7 %	17,0 %
EBIT-Marge	%	9,1 %	17,3 %	-14,5 %	8,1 %
Anteil am Konzernumsatz	%	72,9 %	17,0 %	10,1 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	0,57	0,13	1,04	1,74

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

<b>1. Halbjahr 2022/2023</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	189,46	155,84	130,72	68,00	64,51	42,40	16,22	667,16
Anteil am Konzernumsatz	%	28,4 %	23,4 %	19,6 %	10,2 %	9,7 %	6,4 %	2,4 %	100,0 %

<b>1. Halbjahr 2021/2022</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	70,66	76,30	48,42	20,79	34,17	23,02	12,67	286,02
Anteil am Konzernumsatz	%	24,7 %	26,7 %	16,9 %	7,3 %	11,9 %	8,0 %	4,4 %	100,0 %

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2022 bzw. zum 31. März 2022:

<b>30. Sep 2022</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	161,08	101,11	81,35	54,57	28,39	17,36	25,44	469,30
in %		34,3 %	21,5 %	17,3 %	11,6 %	6,0 %	3,7 %	5,4 %	100,0 %

<b>31. März 2022</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	173,81	68,46	80,05	55,91	16,41	17,31	25,79	437,73
in %		39,7 %	15,6 %	18,3 %	12,8 %	3,7 %	4,0 %	5,9 %	100,0 %

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 30. September 2022, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Sep 2022	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	22,09			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,39	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	6,63	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,07	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167,40	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	33,20	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	205,06	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>427,74</b>			
Wandelschuldverschreibungen	90,09	FLAC	81,32	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	406,91			
Darlehen	253,20	FLAC	214,72	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	153,71	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	65,50			
Darlehen	15,95	FLAC	15,95	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	17,45	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	32,10	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158,86	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>721,37</b>			

in m€	Buchwert 31. März 2022	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	17,47			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,14	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	2,32	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,00	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92,37	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	25,69	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,63	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>343,16</b>			
Wandelschuldverschreibungen	88,76	FLAC	91,99	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	399,13			
Darlehen	260,76	FLAC	238,53	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	138,37	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	57,58			
Darlehen	16,02	FLAC	16,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	16,48	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,08	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,44	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>646,91</b>			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

## 5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. September 2022 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung wären.

## 5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Halbjahr 2022/2023				1. Halbjahr 2021/2022			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,03	0,06	0,00	0,16	0,02	0,05
Empfangene Lieferungen und Leistungen	2,69	0,00	0,00	0,66	3,11	0,00	0,00	0,26

	30. Sep 2022				31. März 2022			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,00	1,33	0,01	0,95	0,00	1,33	0,04
Schulden	31,39	0,00	0,00	0,37	32,91	0,00	0,00	0,09
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,31	0,00	0,00	0,00	1,29	0,00

# Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und

2. dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 17. November 2022

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.  
Vorstandsvorsitzender

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.  
Vorstandsmitglied

Attila Mark DOGUDAN e.h.  
Vorstandsmitglied

# **Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses**

## *Einleitung*

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der

### **DO & CO Aktiengesellschaft, Wien**

für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis 30. September 2022 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2022, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzerngeldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis 30. September 2022 sowie den Anhang, der die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

## *Umfang der prüferischen Durchsicht*

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsethischen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## *Zusammenfassende Beurteilung*

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.



**Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG 2018**

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018 geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 17. November 2022

CENTURION  
Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungs GmbH

Mag. Karl Prossinger  
Wirtschaftsprüfer

Michael Lembäcker, M.A.  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bericht über die prüferische Durchsicht bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und verkürzten Konzernzwischenabschluss.